

**Бубнова Д. В. Жанровый подход к обучению деловой письменной речи магистрантов технических специальностей**

В статье обосновывается жанровый подход к отбору материалов для обучения деловому письму на английском языке магистрантов технических специальностей, для чего рассматриваются варианты их будущей деятельности. На основе этого автор предлагает следующую структуру учебного пособия: 1) деловая переписка, 2) устройство на работу, 3) на конференции, 4) научная статья, 5) аннотация и тезисы, 6) эссе, 7) реферирование. Предлагается комплекс упражнений для формирования жанровой компетенции.

*Ключевые слова:* жанровая компетенция, обучение письму на английском языке, обучение магистрантов.

**Bubnova D. V. Genre Approach to Teaching Business Writing to Students Applying for a Master's Degree in Technology**

Genre approach to the selection of materials for teaching Business English writing to students applying for a Master's degree in technology is substantiated. For this purpose variants of their future activity are analyzed. On the basis of this analysis the author proposes the following structure of the coursebook: 1) Business Correspondence, 2) Applying for a Job, 3) At a Conference, 4) A Research Paper, 5) An Abstract, 6) An Essay, 7) A Synopsis. A complex of activities for forming genre competence is proposed.

*Key words:* genre competence, teaching writing in English, teaching postgraduate students.

Стаття надійшла до редакції 29.01.2013 р.

Прийнято до друку 28.02.2013 р.

Рецензент – к. пед. н., доц. Барабанова Г. В.

УДК 37.016:811

**G. M. Martemjanowa**

**AUSBILDUNG DER SPRECHFERTIGKEIT IM  
FREMDSPRACHENUNTERRICHT**

Lernen ist kein Selbstzweck. Das Klassenzimmer wird heutzutage zu einem Ort, wo die Schüler in der Fremdsprache kommunizieren, experimentieren und voneinander lernen. Zu diesen Veränderungen tragen die wachsenden internationalen wirtschaftlichen Beziehungen bei, sowie die Möglichkeiten weltweiter Kommunikation, die sich rasant durch technische Medien entwickelt. Eine gewisse Rolle spielt dabei auch die steigende Mobilität der Menschen in Freizeit und Beruf. Interkulturalität, interkulturelle Kommunikation und interkulturelle Kompetenz sind vom heutigen Alltag

nicht wegzudenken. «In einem bisher unbekanntem Ausmaß wird die direkte Kommunikation, Interaktion und Kooperation zwischen Angehörigen verschiedener Kulturen verlangt» [1, S. 248].

Diese Prozesse beeinflussen den Fremdsprachenunterricht. «Im Zentrum des Sprachunterrichts steht also nicht mehr das Sprachwissen (z.B. die grammatischen Kenntnisse), sondern das Sprachkönnen, d.h. die Anwendung der Sprache in konkreten Situationen» [2, S. 47]. Heutzutage spricht man über die Entwicklung der kommunikativen Kompetenz der Schüler. «Der Fremdsprachenunterricht hat den Erwerb dieser Kompetenz zum Ziel; er soll also die Schülerinnen und Schüler befähigen, grundlegende kommunikative Anforderungen des gesellschaftlichen Lebens zu erfüllen [3, S. 429]. Das Sprechen der Fremdsprache wird sogar bei Lernerbefragungen allgemein als wichtigste Zielfertigkeit angegeben» [4, S. 243]. Die gesprochene Sprache ist jetzt zum Schwerpunkt des Fremdsprachenunterrichts geworden.

Die Aktualität der Forschungen ergibt sich daraus, dass die ukrainischen Fremdsprachenlernenden geringere produktive Sprachleistungen nachweisen und es eine dringende Notwendigkeit besteht, diese durch bestimmte Strategien auszubauen und weiter zu entwickeln.

Das Ziel der Abhandlung ist es, Kommunikation und Interaktion im Fremdsprachenunterricht genauer zu analysieren, die Grundlagen der Sprechfertigkeit zu behandeln, indem die Strategien zu umreißen, die zur Ausbauen und Entwicklung dieser Fertigkeit führen und die Lernenden im Sprachunterricht besser auf das Lernziel *kommunikatives Sprachhandeln* vorbereiten.

Erstens ist das Wesen des Sprechens zu beschreiben. Die Bedeutung des Sprechens als Zielfertigkeit ist eng verknüpft mit der Rolle und Funktion des Sprechens in sprachlicher Kommunikation. In einer kommunikativen Situation im Alltag kann Sprechen verschiedene Ziele verfolgen. Das kann Informationen vermitteln sein. Man spricht auch mit dem Ziel, bestimmtes Verhalten oder bestimmte Reaktion bei anderen hervorzurufen. Das Ziel des Sprechens ist auch, zwischenmenschliche Kontakte herzustellen bzw. aufrechtzuerhalten. Wenn wir das Sprechen im Alltag mit dem im Fremdsprachenunterricht vergleichen, lässt sich Folgendes sagen: im Alltag sieht man «kommunikatives Sprachhandeln, bei dem der Einsatz von Wortschatz und Grammatik, Hörverstehen und Sprechfertigkeit dazu dient, Verstehen mit dem Gesprächspartner auszuhandeln und bestimmte Ziele und Absichten zu realisieren. Kommunikatives Sprachhandeln findet im herkömmlichen Unterricht eher selten statt. Das liegt daran, dass die Unterrichtssituation künstlich ist und Kommunikation dort nur nach bestimmten vorgegebenen Ritualen abläuft» [2, S. 15]. Daraus ergibt sich, dass das Sprechen im Unterricht soll zu Zielfertigkeit, d.h. dem authentischen Sprachhandeln näher werden. Momentan ist es aber Mittelfertigkeit, d.h. es dient zum Abfragen und Überprüfen von Wissen der Schüler.

Das Ziel des Unterrichts soll jetzt aber nicht mehr das Lernen authentischer Sprachmuster, sondern das authentische Gebrauch der Sprache sein. Um kommunizieren zu können, reichen grammatikalisch korrekt gebildete Sätze nicht aus. Deswegen sollen kommunikative Ziele in den Vordergrund treten. Die Schüler sollen lernen, wie sie das ausdrücken können, was sie sagen möchten. Die Aufgabe der Lehrkraft ist, die Mittel zur Verfügung zu stellen, die die Schüler dann in realen kommunikativen Situationen gebrauchen können und von den Muttersprachlern verstanden werden.

In dem Artikel beschäftigen wir uns damit, das Sprechen als Zielfertigkeit auf vielfältige Weise aufzubauen und vorzubereiten.

Um diese Fertigkeit zu erlangen, müssen verschiedene Aspekte betrachtet werden. In erster Linie müssen kommunikative Anlässe geschaffen und kommunikative Aufgaben gestellt werden. Damit die Lehrkraft die Schüler zum Sprechen bringt, soll sie ihnen einen Grund geben, miteinander zu sprechen. Die Schüler sollen die Möglichkeit bekommen, im Klassenraum miteinander (nicht nur mit der Lehrerin bzw. mit dem Lehrer) interagieren zu können. In diesem Zusammenhang lassen sich interaktive Strukturübungen erwähnen. In den interaktiven Strukturübungen werden sowohl sprachliche Inhalte als auch sprachliche Form angewendet. Diese Übungen sind im Unterricht von Bedeutung, weil die Lernenden miteinander ein Gespräch führen und dabei die neue Sprachform gebrauchen, die sie gerade gelernt haben [5, S. 98 – 99].

Das Wesen dieser Übungsart wird durch das folgende Beispiel erörtert: die Schüler arbeiten paarweise. Jede Partnerin bzw. jeder Partner bekommt ein Arbeitsblatt. Auf dem Blatt sehen die Schüler eine Tabelle, die die Woche darstellt. Die erste Aufgabe machen die Schüler in Einzelarbeit. Sie füllen die Tabelle mit ihren Freizeitaktivitäten aus. Nachdem die beiden Partner ihre Tabellen ausgefüllt haben, lesen sie das Beispieldialog:

*Schüler A: Hast du am Montag Tennis gespielt?*

*Schüler B (drei Varianten von Antworten sind möglich):*

- *Ja.*
- *Nein, ich habe letzte Woche Tennis nicht gespielt.*
- *Nein, ich habe Tennis am Samstag gespielt.*

Weiter spielen die Schüler ihre eigenen Dialoge. Durch mehrmalige Wiederholung von denselben Strukturen innerhalb kurzer Zeit prägen sich diese Strukturen im Gedächtnis der Schüler ein, und zwar in Verbindung mit einer bestimmten kommunikativen Situation. Das fördert die Ausbildung der Sprechfertigkeit der Lernenden bzw. ihre kommunikative Sprachkompetenz.

Noch ein Aspekt, der betrachtet werden soll, wäre die Bereitstellung von entsprechenden Redemittel. Die Schüler sollen diese vor Augen bekommen, damit sie sich in der Fremdsprache äußern können. Äußerungen und Redemittel müssen so ausgewählt sein, dass sie die kommunikativen Einheiten bilden und ebensolche Funktionen erfüllen.

Als eine Übungsform zur Entwicklung der Sprechfertigkeit schlägt sich folgender Aufgabentyp vor: Dialoggerüst (auch genannt Dialoggeländer). Im Fremdsprachenunterricht können wir Kommunikation in Alltagssituationen des Zielsprachlandes nicht wirklich realisieren, sondern nur simulieren. Wenn wir die Fähigkeit zur Kommunikation mit Muttersprachlern in realen Alltagssituationen aufbauen wollen, müssen unsere Simulationen so strukturiert sein, dass sie den Bedingungen realer Kommunikation möglichst nahe kommen. Mit dem bloßen Lesen von Dialogen und Übungen ist es nicht getan. Um aufzubauen, müssen wir von Anfang an dialogisches Sprechen üben. Zuerst brauchen die Schüler Hilfsmittel, in fortgeschrittenen Lernstadien können sie dann im freien Rollenspiel üben. Nachdem die Schüler einen Beispieldialog gelesen haben, ist es ratsam, ihnen ein Dialoggeländer vorzuschlagen. «Wie uns ein Geländer hilft, eine steile Treppe hinauf- und hinunterzusteigen, so unterstützt das Dialoggeländer die Lernenden dabei, den Dialog in sinnvollen Schritten aufzubauen» [2, S. 120]. Die Redebeiträge von beiden Gesprächspartnern werden abwechselnd in Stichworten dargestellt. Anhand des Dialoggeländers können die Lernenden den Dialog rekonstruieren und auch variieren. Dabei stellen die Lernenden fest, dass «ihr sprachliches Können ihnen mehr erlaubt, als einen «Modelldialog» auswendig zu lernen und nachzuspielen. Dialoggeländer eignen sich also sehr gut dazu, Sprechfertigkeit aufzubauen» [2, S. 120].

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist folgender: die ausgewählten sprachlichen Mittel sollen von Anfang an möglichst authentisch sein, damit die Lernenden in dem Land der Zielsprache im Gespräch mit einem Muttersprachler kommunikativ effizient sind.

Eine wichtige Voraussetzung für die Ausbildung der Sprechfertigkeit ist folgende: Redeanlässe, Themen und Situationen, die den Schülern im Fremdsprachenunterricht vorgeschlagen werden, sollen möglichst lebensnah und aktuell sein. Das fördert die Motivation der Lernenden und trägt dazu bei, dass die Sprechfertigkeit schneller aufgebaut wird.

Somit ist schlusszufolgern, dass mehrere Faktoren einer erfolgreichen Kommunikation zugrunde liegen. Im Fremdsprachenunterricht soll die Kommunikation zuerst aufgebaut und strukturiert werden, danach folgen die Aufgaben und Übungen, die Kommunikation simulieren. Und die gelernten Strukturen können dann auf reale Kommunikation übertragen werden, was zu einer schnellen und effizienten Auseinandersetzung mit realen kommunikativen Situationen führt.

### **Literatur**

**1. Kelz Heinrich P.** Interkulturelle Kommunikation und Wirtschaftsdeutsch-Didaktik / H. P. Kelz // Germanistisches Jahrbuch der GUS «Das Wort» 2000/2001. – S. 247 – 262. **2. Schatz H.** Fertigkeit Sprechen / H. Schatz. – München: Goethe-Institut, 2006. – 208 S. **3. Tanzmeister R.** Lehren – Lernen – Motivation / R. Tanzmeister // Fachdidaktik für Romanistinnen und Romanisten – Wien: Praesens Verlag,

2008. – 429 S. **4. Vielau A.** Methodik des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts / A. Vielau.– Berlin : Cornelsen Verlag, 1997. – 243 S. **5. Bimmel P.** Deutschunterricht planen: Arbeit mit Lehrwerkslektionen / P. Bimmel, B. Kast, G. Neuner. – München, 2003. – S. 98 – 99.

**Мартем'янова Г. М. Розвиток навичок усного мовлення на заняттях іноземної мови**

У пропонованій статті розглянуто шляхи формування навичок усного мовлення учнів на заняттях іноземної мови в умовах комунікативно спрямованого навчання. У статті наведено приклади завдань, які сприяють формуванню навичок усного мовлення. Наголошується на важливості структурування усного мовлення на занятті, застосування автентичних діалогів-зразків, що забезпечують ефективний розвиток навичок усного мовлення.

*Ключові слова:* навички усного мовлення, комунікативна ситуація, мовленнєва ситуація, завдання, що структурують мовлення.

**Мартемьянова А. М. Развитие навыков устной речи на занятиях иностранного языка**

В предложенной статье рассматриваются пути формирования навыков устной речи учеников на занятиях иностранного языка в условия коммуникативно направленного обучения. В статье предложены виды заданий, способствующих формированию навыков говорения. Подчеркивается важность структурирования говорения на занятии, применение аутентичных диалогов-образцов, обеспечивающих наивысшую эффективность развития навыка говорения.

*Ключевые слова:* навыки устной речи, коммуникативная ситуация, речевая ситуация, задания, структурирующие говорение.

**Martemyanova G. M. Speaking Skills Development in Foreign Language Lessons**

The article describes the ways of developing speaking skills at the lessons of foreign language in communication-oriented education. The article offers different types of exercises that encourage the formation of speaking skills in the lessons of a foreign language. The article emphasizes the importance of speaking structurization at the lesson, usage of authentic sample dialogues that guarantees the development of speaking in the most effective way.

*Key words:* speaking skills, communicative situation, speaking situation, structure-forming exercises.

Стаття надійшла до редакції 10.02.2013 р.

Прийнято до друку 28.02.2013 р.

Рецензент – к. філол. н., доц. Недайнова І. В.